



## Abstracts

**Das Matrix-Modell zur ambulanten Behandlung des Missbrauchs von Stimulanzien: Wirksamkeitsnachweis**

*Shoptaw S, Rawson RR, McCann MJ, Obert JL*

Original: The Matrix Model of Outpatient Stimulant Abuse Treatment: Evidence of Efficacy (Journal of Addictive Diseases 1994; 13 (4): 129-141)<sup>1</sup>

Die gegenwärtige Studie untersuchte die Effektivität der ambulanten Matrix-Stimulanzienbehandlung. Als Teil einer Zwischenanalyse eines Therapiemodellprojekts des NIDA (*National Institute on Drug Abuse*) verbanden wir von 146 Teilnehmern Abstinenzdaten während der Behandlung, Behandlungsdauer und wöchentliche Behandlungsaktivitäten mit ihrem Abstinenzresultat sechs Monate nach der Behandlung. Die Ergebnisse zeigten an, dass die vorbestehenden Charakteristika der Studienteilnehmer hinsichtlich Ethnizität und bevorzugter Droge bei der Behandlung nach dem Matrix-Modell signifikant mit den Behandlungsergebnissen zusammenhingen. Die Befunde zeigten auch eine Behandlungsdosis-Abstinenzreaktion in der Art, dass diejenigen mit längeren Matrix-Behandlungsepisoden bessere Abstinenzergebnisse aufwiesen. Des Weiteren hingen Abstinenzstatus während der Behandlung und Behandlungslänge signifikant mit dem Drogenkonsumstatus bei der Folgeuntersuchung zusammen. Diese Befundansammlung belegt den Nutzen der Matrix-Behandlung und erlaubt den Vergleich dieser Ergebnisse mit Berichten zu neuesten psychosozialen Behandlungen der Stimulanzienabhängigkeit. Diese Studie gibt auch eine Richtung zur Bewertung der Langzeiteffektivität dieser Art der Drogenbehandlung vor.

<sup>1</sup> Copyright © 1994 Taylor & Francis LLC. Übersetzung und Wiedergabe mit freundlicher Genehmigung von Taylor & Francis LLC. Keine Gewähr für die Richtigkeit von Quellenangabe und Übersetzung.